

# Hinweise zur Förderkulisse Grünland und zu den Korrekturpunkten Naturschutz (KPN)

## im Rahmen der Förderung von Grünlandvorhaben nach der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

### Inhalt

Wofür ist die Förderkulisse Grünland relevant? .....	1
Wie ist die Förderkulisse Grünland auf der Antrags-CD 2017 dargestellt?.....	2
Wie wirkt sich die Förderkulisse Grünland auf die Antragstellung aus? .....	4
Wann und wie werden Korrekturpunkte Naturschutz (KPN) gesetzt? .....	9

### Wofür ist die Förderkulisse Grünland relevant?

Die Förderkulisse Grünland ist relevant für die Beantragung und Teilnahme an der Grünlandförderung nach der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015). Sie umfasst Feldblöcke der Kategorien GL, UN, HF, BF und AL. Die Teilnahme an der Förderung nach der RL AUK/2015 ist freiwillig. Die durch die Kulisse ausgewiesenen Vorhaben und die damit verbundenen Bewirtschaftungsvorgaben und Auflagen gelten ausschließlich im Rahmen dieser Förderung. Der Verpflichtungszeitraum für die Vorhaben beträgt mindestens 5 Jahre. Ein Wechsel während des 5-jährigen Verpflichtungszeitraumes ist grundsätzlich nicht möglich.<sup>1</sup> Sollten Sie für einen Schlag, z.B. auf Grund der angepassten Förderkulisse Grünland, ein anderes Vorhaben als in den Vorjahren beantragen, wird die Förderung für die Vorjahre i.d.R. nicht gewährt und deshalb zurückgefordert.<sup>2</sup> Bitte beachten Sie auch die grundsätzlichen Begrenzungen für Flächenzu- und Abgänge, die im „Merkmale zur Antragstellung und Durchführung von Vorhaben der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)“ erläutert sind.<sup>3</sup>

Die Förderkulisse Grünland ist z.B. nicht relevant für die ausschließliche Beantragung von Direktzahlungen oder die Beantragung von Ackervorhaben nach der RL AUK/2015 auf Ackerschlägen.

---

<sup>1</sup> Nur bei dem Vorhaben GL.1 können Sie während des Verpflichtungszeitraumes in eine höhere Förderstufe wechseln.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme stellt das Vorhaben GL.5e dar, bei dem eine jährliche Rotation des Schlages möglich ist.






<sup>3</sup> Siehe unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>

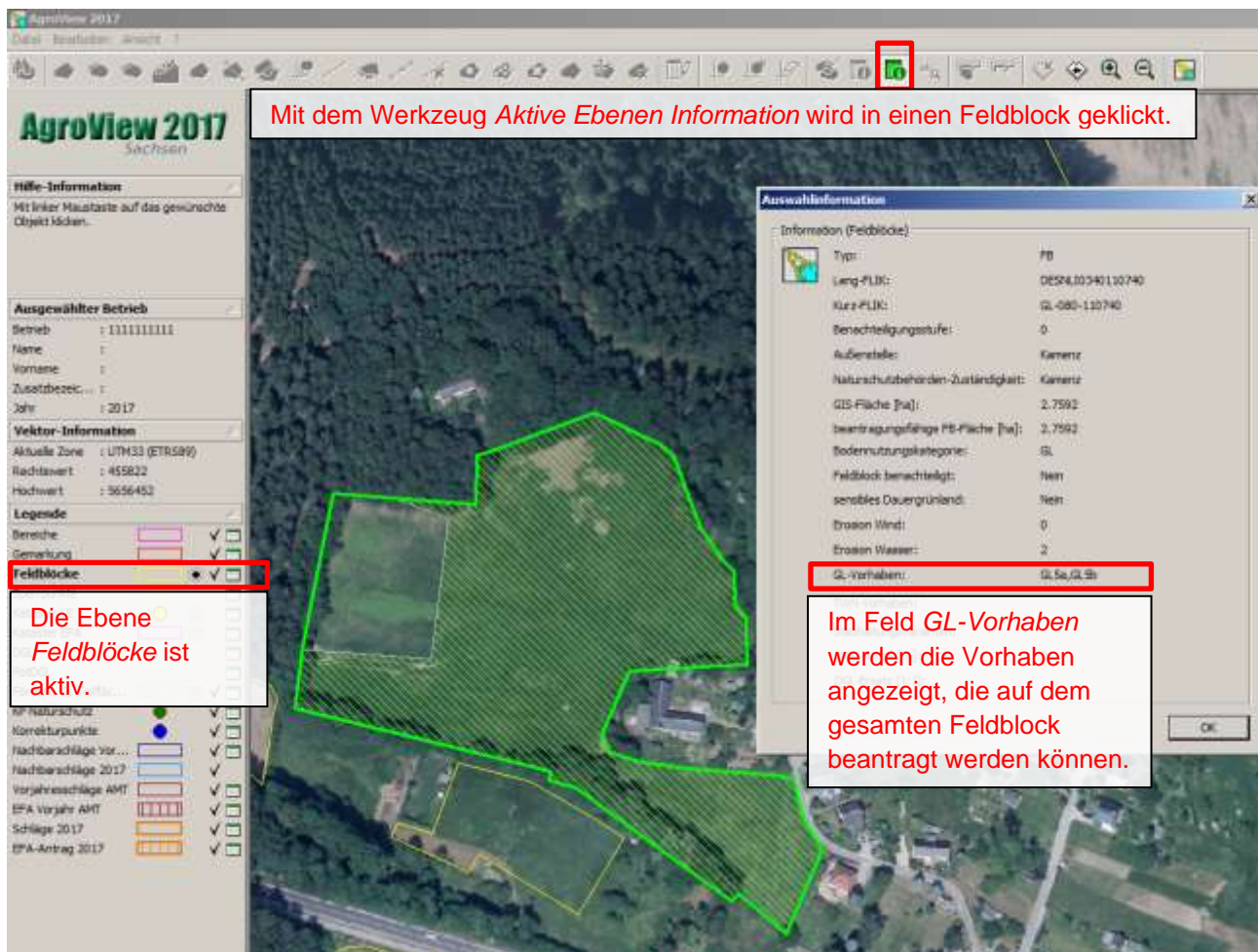
## Wie ist die Förderkulisse Grünland auf der Antrags-CD 2017 dargestellt?

Die Darstellung der Grünlandkulisse auf der Antrags-CD 2017 entspricht der Darstellung des letzten Jahres. Zur Förderkulisse Grünland gehören:


- von der Ebene *Feldblöcke* die Angabe im Feld *GL-Vorhaben*
- die Ebene *Förderk. GL Teilflächen*.

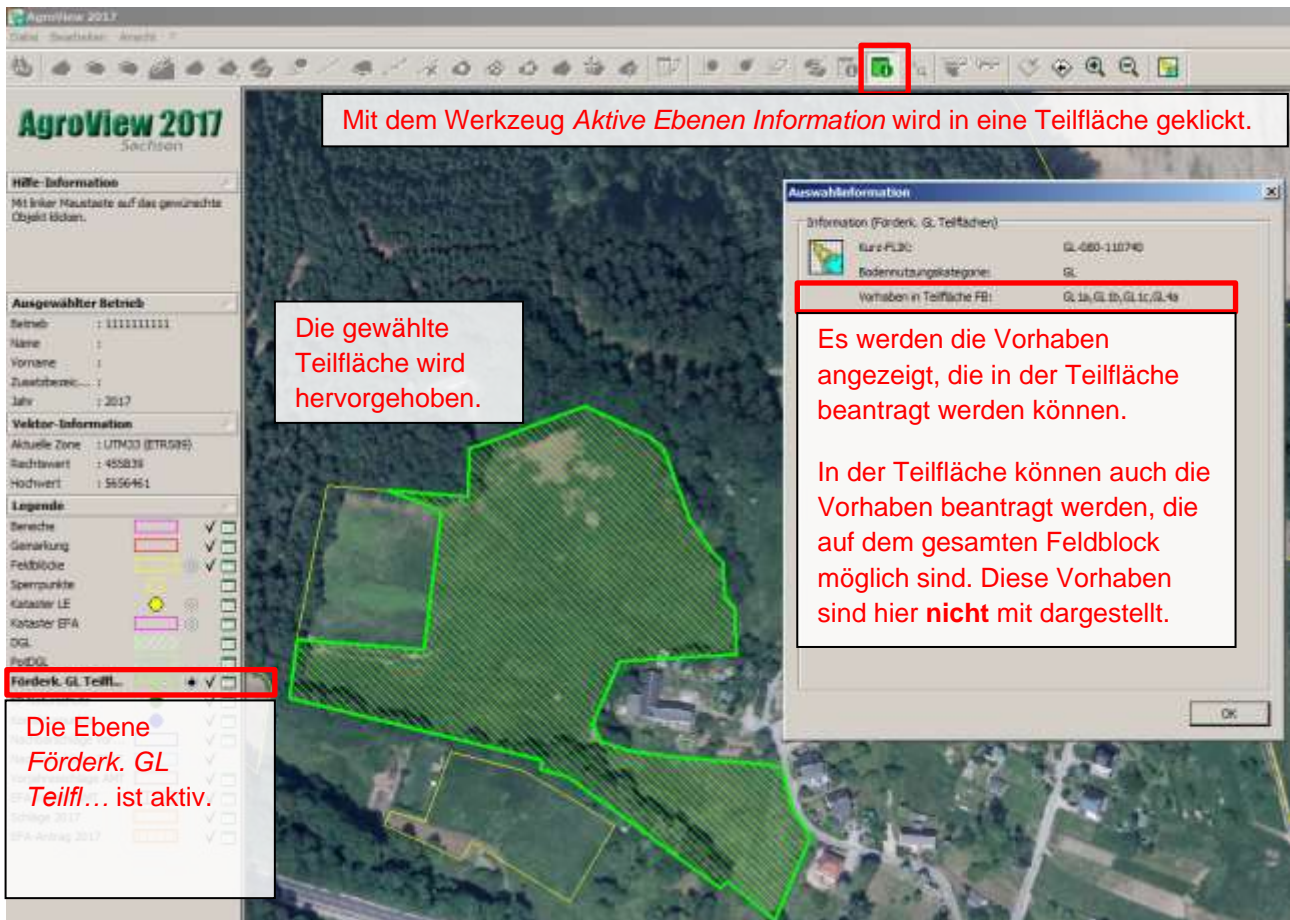
In der Ebene *Feldblöcke* im Feld *GL-Vorhaben* sind alle Vorhaben angegeben, die auf dem gesamten Feldblock angeboten werden. Diese können nach der Aktivierung der Ebene

**Feldblöcke**     über das Werkzeug  *Aktive Ebenen Information* angezeigt werden. Dabei wird der Feldblock hervorgehoben für den die Information angezeigt wird (siehe **Abbildung 1**).



**Abbildung 1:** Anzeige der Vorhaben, die auf dem gesamten Feldblock beantragbar sind

In der Ebene *Förderk. GL Teilflächen* sind die Vorhaben für die Teilflächen enthalten. Dabei ist zu beachten, dass die Vorhaben, die auf dem gesamten Feldblock angeboten werden, hier **nicht** enthalten sind und dementsprechend auch **nicht** angezeigt werden. Die Vorhaben, die in den Teilflächen angeboten werden, können nach Aktivierung der Ebene **Förderk. GL Teilfl...** über das Werkzeug  *Aktive Ebenen Information* angezeigt werden. Dabei wird die Teilfläche hervorgehoben, für die die Information angezeigt wird (siehe **Abbildung 2**).



**Abbildung 2:** Anzeige der Vorhaben, die in einer Teilfläche beantragbar sind

## Wie wirkt sich die Förderkulisse Grünland auf die Antragstellung aus?

Seit dem Jahr 2015 können nur Grünlandvorhaben nach der RL AUK/2015 beantragt werden, die in der Grünlandkulisse für den entsprechenden Schlag vorgesehen sind.

Dazu müssen Sie mit Hilfe der Antrags-CD Ihren Schlag digitalisieren und die entsprechenden Angaben zu *Feldstück*, *Schlag*, *beantragter Schlagfläche* sowie *Kulturart* eintragen (siehe Abbildung 3 und **Abbildung 4**).

**Seit dem Jahr 2016 müssen lage- und größengenaue Schläge erfasst werden. Aus der von Ihnen eingezeichneten Schlaggeometrie ergibt sich die beantragte Bruttoschlagfläche (GIS-Fläche = beantragte Bruttoschlagfläche).**

Die Beantragung von Grünlandvorhaben nach der RL AUK/2015 ist nur für die entsprechenden Kulturen möglich.<sup>4</sup> Darüber hinaus gelten für die Grünlandvorhaben der RL AUK/2015 Mindestschlaggrößen. Diese betragen bei der *Ergebnisorientierten Honorierung* (GL.1a, GL.1b, GL.1c) und der *Naturschutzgerechten Beweidung mit Rindern/Pferden* (GL.4b) 0,3 ha, bei allen anderen Grünlandvorhaben 0,1 ha.

Um ein AUK-Vorhaben beantragen zu können, muss im Flächenverzeichnis die Beantragung von AUK-Vorhaben für die Fläche aktiviert werden (siehe **Abbildung 4**).

---

<sup>4</sup> Siehe Nutzungscodeliste zum Sammelantrag 2017 unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>

**AgroView 2017**  
Sachsen

**Hilfe-Information**  
Mit linker Maustaste auf das gewünschte Objekt klicken.

**Ausgewählter Betrieb**  
 Betrieb : 1111111111  
 Name :  
 Vorname :  
 Zusatzbezeich... :  
 Jahr : 2017

**Vektor-Information**  
 Aktuelle Zone : UTM33 (ETRS89)  
 Rechtswert : 390967  
 Hochwert : 5607700

**Legende**

Bereiche		<input checked="" type="checkbox"/>
Gemarkung		<input checked="" type="checkbox"/>
Feldblöcke		<input checked="" type="checkbox"/>
Sperrpunkte		<input checked="" type="checkbox"/>
Kataster LE		<input checked="" type="checkbox"/>
Kataster EFA		<input checked="" type="checkbox"/>
DGL		<input checked="" type="checkbox"/>
PotDGL		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Förderk. GL Teilfl...</b>		<input checked="" type="checkbox"/>
KP Naturschutz		<input checked="" type="checkbox"/>
Korrekturpunkte		<input checked="" type="checkbox"/>
Nachbarschläge Vor...		<input checked="" type="checkbox"/>
Nachbarschläge 2017		<input checked="" type="checkbox"/>
Vorjahresschläge AMT		<input checked="" type="checkbox"/>
EFA Vorjahr AMT		<input checked="" type="checkbox"/>
Schläge 2017		<input checked="" type="checkbox"/>
EFA-Antrag 2017		<input checked="" type="checkbox"/>

Der Schlag 1/1 geht über drei Teilflächen (TF) hinweg. In der Teilfläche 1 (TF 1) und der Teilfläche 2 (TF 2) ist GL.5a ein mögliches Vorhaben, in der westlichen Teilfläche (TF 3) nicht. Das Vorhaben GL.5a wird zur Antragstellung angeboten, weil die Überschreitung der Teilflächengrenze vom Programm toleriert wird. Es kann auch das Vorhaben GL.5b beantragt werden, das im gesamten Feldblock angeboten wird. Zu den im Fenster **AUK-Schläge** angebotenen Vorhaben siehe **Abbildung 5**.

**Abbildung 3:** Beantragung von Vorhaben in Feldblöcken mit Teilflächen – Schlag digitalisieren

Flächenverzeichnis
✕

Kurz-FLIK:	<b>GL-145-65156</b>	Kulturart (NC):	
Feldstück:		Brutto-Schlagfläche:	<b>0,4888 ha</b>
Schlag:		GIS-Fläche:	<b>0 ha</b>
beantragungsfähige FB-Fläche:	<b>5,2488 ha</b>	davon bereits beantragt:	<b>0 ha</b>
Code Kulturart Vorjahr:	Kontrollwert extrapoliert: <input type="checkbox"/>	Schlagfläche (ha) Vorjahr:	

Bundesland	Sachsen
Feldblock	GL-145-65156
Feldstück	1
Schlag	1
Bruttofläche [ha]	0,4888
Kulturart / Nutzungscode	451 - Wiesen

Basisprämie (BPR)  
 Ausgleichszulage (AZL)  
 Umweltmaßnahmen (UM)  
 Ökologische Waldmehrung (ÖW)  
 Langfristige Maßnahmen (LU)  
 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK)

**Informationen zum Feld**

Beantragung der Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK) nach RL AUK/2015

**Abbildung 4:** Erfassungsfenster Flächenverzeichnis

Wenn Sie nach der Schlagerfassung den Folgedialog *AUK-Schläge* öffnen, gibt Ihnen das Programm im Feld *Vorhaben / Vorhabenskombination* nur die Grünlandvorhaben zur Auswahl an, die grundsätzlich beantragbar sind (siehe **Abbildung 5**).

Das Programm berücksichtigt dabei die Grünlandkulisse folgendermaßen:

In Feldblöcken, die keine Angabe im Feld *GL-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* enthalten und in denen auch keine Teilfläche der Ebene *Förderk. GL Teilflächen* enthalten ist, kann keine Grünlandförderung nach der RL AUK/2015 beantragt werden.

Alle Vorhaben, die im Feld *GL-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* aufgelistet sind, können in dem jeweiligen Feldblock beantragt werden. Das ist unabhängig von der Lage des Schrages in dem Feldblock und etwaigen Teilflächen. Auch wenn zu dem jeweiligen Feldblock Teilflächen in der Ebene *Förderk. GL Teilflächen* enthalten sind, können die im Feld *GL-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* angegebenen Vorhaben unabhängig davon überall in diesem Feldblock beantragt werden (siehe **Abbildung 3** und **Abbildung 5**).

Die in der Ebene *Förderk. GL Teilflächen* enthaltenen Vorhaben sind beantragbar, wenn der Schlag entweder vollständig oder größtenteils (geringfügige Abweichungen sind zulässig – siehe **Abbildung 3**) in der Teilfläche mit dem Vorhaben liegt. Ebenso kann ein Vorhaben zu einem Schlag beantragt werden, wenn der Schlag über mehrere aneinandergrenzende Teilflächen geht, die alle dieses Vorhaben enthalten (siehe **Abbildung 3** und **Abbildung 5**).

Werden Ihnen im Feld *Vorhaben / Vorhabenskombination* keine Vorhaben zur Auswahl angeboten, dann gibt es in der Förderkulisse kein Vorhaben, das Ihren Schlag in ausreichendem Umfang abdeckt. In diesem Fall können Sie die *Förderk. GL Teilflächen* genauer betrachten und prüfen, ob Sie ggf. Ihre Schlaggeometrie anpassen (z.B. Schlagteilung).

Werden Ihnen keine *Vorhaben / Vorhabenskombination* zur Auswahl angeboten, obwohl die GL-Kulisse grundsätzlich Vorhaben ausweist, haben Sie unter Umständen einen falschen Nutzungscode für Ihren Schlag gewählt oder die für das Vorhaben erforderliche Mindestgröße unterschritten. Auch wenn der Schlag wesentlich über die Feldblockgrenzen hinweg digitalisiert ist, wird kein Grünlandvorhaben angeboten.

**pi AUK-Schläge**
✕

Kurz-FLIK:	<b>GL-145-65156</b>	Kulturart (NC):	<b>451</b>
Feldstück:	<b>1</b>	Brutto-Schlagfläche:	<b>0,4888 ha</b>
Schlag:	<b>1</b>	GIS-Fläche:	<b>0,4888 ha</b>
beantragungsfähige FB-Fläche:	<b>5,2488 ha</b>	davon bereits beantragt:	<b>0,4888 ha</b>
Code Kulturart Vorjahr: <input type="checkbox"/>		Kontrollwert extrapoliert: <input type="checkbox"/>	
		Schlagfläche (ha) Vorjahr:	

Feldblock

Feldstück

Schlag

Größe in ha

Vorhaben / Vorhabenskombination !

GL5a - Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mindestens zwei Nutzungen/Jahr - erste Nutzung al

GL5b - Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mindestens zwei Nutzungen/Jahr - erste Nutzung al

Vorhaben A15b: Pflege im Verpflichtungsjahr?

**Informationen zum Feld**

Wählen Sie die Vorhaben / Vorhabenskombination aus, die zum Schlag beantragt werden soll.

Bitte beachten Sie, die Auswahl der Vorhaben ist abhängig von der gewählten Kulturart, ggf. von der Beantragung ÖBL sowie der vorhabensabhängigen Mindestschlaggröße.

Darüber hinaus ist bei Grünlandvorhaben die Lage des Schlages innerhalb der Kulisse entscheidend.

**Abbildung 5:** Beantragung von Vorhaben in Feldblöcken mit Teilflächen – Fenster *AUK-Schläge*



## Wann und wie werden Korrekturpunkte Naturschutz (KPN) gesetzt?

Sofern die Antrags-CD die Antragstellung eines Grünlandvorhabens nicht zulässt, jedoch das Vorhaben auf dem überwiegenden Teil des Schlates in der Kulissee vorgesehen ist, kann ein KPN



„Anpassung gemäß Bewirtschaftungsgrenze“ gesetzt werden.

Bevor Sie einen KPN setzen, sollten Sie prüfen, welche Vorhaben unter Berücksichtigung der auf der CD hinterlegten Toleranzen und Plausibilisierungen für Ihren konkreten Schlag bereits beantragbar sind. Wird für den digitalisierten Schlag das Vorhaben einer Teilgeometrie angeboten, obwohl der Schlag nicht genau mit der Geometrie der Teilfläche übereinstimmt, ist kein KPN „Anpassung gemäß Bewirtschaftungsgrenze“ zu setzen (vgl. **Abbildung 3**; für den Schlag 1/1 ist kein KPN erforderlich).

Wenn Sie einen KPN setzen wollen, beachten Sie bitte:

- KPN zu Vorhaben, die nicht bereits auf dem überwiegenden Teil des Schlates in der Förderkulissee Grünland vorgesehen sind, werden nicht bearbeitet.
- Sofern Ihrem Änderungshinweis stattgegeben werden kann, ist die Änderung erst für die Grünlandkulissee der Antrags-CD 2018 relevant. Eine gesonderte individuelle Information erfolgt nicht.
- Ein KPN kann nur innerhalb bzw. in der Nähe eines Schlates gesetzt werden.
- Für jeden aus Ihrer Sicht zu prüfenden Schlag ist nur ein KPN erforderlich. Es ist nicht notwendig, für jeden nicht abgedeckten Bereich des Schlates einen extra KPN zu setzen.

Zu einem KPN müssen folgende Angaben gemacht werden (vgl. **Abbildung 6**):

- *Vorhaben* (Auswahl eines Vorhabens, das bereits auf dem überwiegenden Teil des Schlates in der Förderkulissee Grünland vorgesehen ist und für das Sie um eine Prüfung bitten.)
- *Bemerkung* (Eingabe einer Begründung für den Korrekturpunkt bzw. eine hilfreiche Erläuterung zur zügigen und zielgerichteten Prüfung des jeweiligen Schlates. Keine Eintragung von weiteren zu prüfenden Vorhaben oder Schlägen.)
- *FS/SC-Auswahl* (Wenn mehrere Schläge zur Auswahl gestellt werden, muss ein Schlag durch Anklicken ausgewählt werden.)

**Angaben zum Korrekturpunkt Naturschutz erfassen und zuordnen**
X

**Info**


Betrieb:	111-111-1111	FLIK:	DESNLI0240061260
Feldstück:	1	Art der Korrektur: *	Anpassung gemäß Bewirtschaftungsgrenze ▾
Schlag:	1	Vorhaben: *	GL5b - Artenschutzgerechte Grünlandnutzung ▾

Bemerkung: \*

Der Schlag soll weiterhin einheitlich bewirtschaftet werden.

\* Pflichtfeld

**Vorschau**



**FS/SC-Auswahl:**

1/1

Hintergrundinformationen anzeigen

**Abbildung 6:** Angaben, die zum KPN auszuwählen bzw. einzugeben sind